

Ulrike Folkerts

Biografie



© Katharina Schnitzler

Schauspielerin

Geboren 1961 in Kassel. Nach einer Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover arbeitete sie 1986-88 als Ensemblemitglied am Staatstheater Oldenburg. 1987 folgte ihre erste Rolle in dem Kinospießfilm "Das Mädchen mit den Streichhölzern" von Ralf Hüttner. Bundesweit bekannt wurde Ulrike Folkerts durch ihre Darstellung der Tatort-Kommissarin Lena Odenthal, die sie seit 1988 verkörpert. Die inzwischen dienstälteste Kommissarin im deutschen Fernsehen wurde für ihre darstellerische Leistung mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Marler Fernsehpreis für Menschenrechte, dem Bambi-Publikumspreis und dem "Stern" der Gewerkschaft der Polizei.

Neben ihrer Arbeit als Filmschauspielerin standen immer wieder Engagements am Theater, so 2005 und 2006 als erste Frau in der Rolle des Todes im "Jedermann" in Salzburg.

Für ihr soziales Engagement und ihren Einsatz gegen Landminen wurde Ulrike Folkerts mit dem Couragepreis und dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Gemeinsam mit der Künstlerin Katharina Schnitzler gründete sie 2006 den Verein "kulturvoll" für sozial benachteiligte Kinder und veröffentlichte 2008 das Buch "Glück gefunden".

Ulrike Folkerts ist Mitglied der [Deutschen Filmakademie e.V.](#)

Filmografie

Kino- und Fernsehfilme (Auswahl)

seit 1988 Tatort Ludwigshafen, Regie: diverse
2010 Stadtgeflüster oder Sex nach 5", Regie: Josh Broecker
2010 Restrisiko, Regie: Urs Egger
2009 Liebe in anderen Umständen, Regie: Hansjürg Thurn
2008 Türkisch für Anfänger: Die, in der ich nicht Anne, sondern Jette will, Regie: Edzard Onneken
2008 Sores & Sirin, Regie: Katrin Gebbe (Kurzfilm, nominiert für den FIRST STEPS Award 2009)
2008 Die Rebellin, Regie: Ute Wieland
2007 Willkommen zu Hause, Regie: Andreas Senn
2006 Ich bin eine Insel, Regie: Gregor Schnitzler
2004 Die Leibwächterin, Regie: Markus Imboden
1999 Männer und andere Katastrophen, Regie: Uli Baumann
1997 Die Verbrechen des Dr. Capellari: Still ruht der See, Regie: Hans-Christoph Blumenberg
1994 Nur über meine Leiche, Regie: Rainer Matsutani

Theater (Auswahl)

2008/09 Spurensuche, Regie: Peter Henning und Claudia Prietzel, Ernst Deutsch Theater Hamburg
2005/06 Jedermann, Regie: Christian Stückl, Salzburger Festspiele
2001 Vagina Monolog, Regie: Adriana Altaras (Gastrolle)

Stand: 15.06.2017